Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 46

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

genden von durchschnittlich 60 % gerechnet. Für ländliche Berhältnisse betrug die Erhöhung schäungsweise 30 %. Ein Abbau dieser Preise ist seither nicht eingetreten. Dagegen stühen sich diese Ansähe auf die Marktwohnungen und müssen als Durchschnitt genommen etwas zu hoch gegriffen bezeichnet werden. Eine Steigerung von 50 % für städtische und 20 % für ländliche Berhältnisse dürste dem Mittel eher entsprechen.

übrige Ausgaben: Auch die übrigen Ausgaben verzeichnen in ihrer Gesamtheit seit dem 1. Oktober 1921 keinen nennenswerten Kückgang. Die Schätzung der Steizgerung der Ausgaben sür Vildung und Versicherung besträgt 40 %, für Steuern und Verkehr 120 %, für Körperpslege und Verschiedenes rund 100.%. Insgesamt dürften sich alle übrigen Ausgaben vom 1. Juni 1912 bis zum 1. Januar 1922 um 80 % vermehrt haben.

Husstellungswesen.

Nationale Ausstellung für angewandte Aunst. Das Organisationskomitee der nationalen Ausstellung für angewandte Kunft, die vom 6. Mai bis 25. Juni d. J. in Laufanne ftattfindet, organisiert unter allen Schweizerkünftlern in der Schweiz oder im Ausland einen Wettbewerb für ein Ausstellungsplakat. Die Jury sett sich wie folgt zusammen: Präsident: A. Laverrière, Architeft, Präsident des Organisationskomitees der nationalen Ausstellung für angewandte Kunst, Lausanne. Mitglieder: Emile Cardinaux, Kunstmaler, Muri bei Bern; A. Hermenjat, Kunstmaler, Aubonne; Burkhard Mangold, Kunstmaler, Basel; H. de Sauffure, Kunst-maler, Genf. Suppleanten: Louis de Meuron, Kunstmater, Marin (Neuenburg); Ed. Stiefel, Kunstmaler und Professor, Burich. Gine Summe von 2500 Fr., die dem Konds für arbeitslose Schweizerkunftler entnommen wird, wird bem Preisgericht zur Verfügung gestellt, das drei Prämien von zusammen 1500 Fr. und sieben bis zehn Prämien im Betrage von je 100 Fr. für die Entwürfe ausrichten wird.

Die Entwürfe müssen bis spätestens 15. März dem Ausstellungssekretariat, Place de Cathedrale 12, in Lausanne, eingesandt werden. Bei der gleichen Stelle kann kostenlos das Programm für den Wettbewerb bezogen werden.

Gewerbeausstellung in Langenthal. Der Handswerkers und Gewerbeverein Langenthal beschloß, eine Gewerbeausstellung, verbunden mit Gewerbetag, durchszuführen. Ausstellungslokal ist die Zentralmarkthalle. Bis heute haben sich schon über 60 Firmen zur Ausstellung angemeldet.

Urnerisch-kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung 1922 in Altdorf. Gine kantonale Bersammlung, besucht aus verschiedenen Interessenkreisen und von den Behörden, beschloß auf Grund eines Reserates des Vertreters der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich nach längerer Diskussion einstimmig die Veranstaltung einer kantonalen Industrieund Gewerbeausstellung im Spätsommer dieses Jahres.

Volkswirtschaft.

Neue Einsuhrbeschräntungen. Der Bundesrat hat die Einsuhr folgender Waren von einer Bewilligung abhängig gemacht: Holzspulen, Leisten, Rahmen, Bürstenhölzer, Drahtbürsten, Tabakpseisen aus Holz, Hemden gewirft mit Brusteinsat aus Gewebe, Hohlglas und Glaswaren aus farblosem Glas, Spiegelglas, Spiegelglas unbelegt mit bearbeiteten Kanten, grobe, rohe Siebmacherwaren, Gewebe und Geslechte aus Eisendraht, neue Buchdrucklettern, Fahrrad – Hilfsmotoren, Boote, fertige Segel, Toilettenseise.

Die neuen Einfuhrbeschränkungen werden voraussichtlich auf 22.—24. Februar in Kraft treten.

Holz-Marktberichte.

Submission der Ortsgemeinde Rapperswil (Dezember 1921). Das zur Submission gelangte, stehend verkaufte Bau= und Sagholz 975 m³ (830 m³ Kotund Weißtannen; 70 m³ Lärchen; 35 m³ Föhren und 40 m³ Buchen) wurde auf Nachmaß, gelagert an Waldwegen, zum Verkause angeboten. Die eingegangenen 8 Offerten bezeugten troß gegenwärtig flauem Geschäftsgang ein reges Interesse seitens der Käuserschaft. Die Preise ersuhren teilweise durch Nachsteigerung eine Ershöhung und gestalten sich in nachstehender Zusammensstellung, verglichen mit den letziährigen, wie solgt:

Holzarten :	Mittelstamm bezw. Durchmesserklassen:	1921/22 Fr.	1920/21 i Fr.	Dindererlös 20/21 Fr.
Rot= u. W'tannen: I.	bis 0,50 m ³	29.—	45.—	16.—) ₹
" II.	0,51-1,00 "	36.—	51.—	16.— 15.—
" III.	1,01-1,50 "	40	54	14.—
" IV.	1,51-2,00 "	45.—	58.—	13.—
	2,01-3,00 "	51.—	65	
	Schindelholz "	52	70.—	18.—
Lärchenlangholz: II.	$0.50 - 1.00 \text{ m}^3$	52.—	55.—	
	1,01-1,50 "	63.—	65.—	2>
" lV.	1,51-2,00 "	76.—	80	3 2 4 3
" V.	2,01-2,50 "	90.—		
"	2,50-3,00 "	97.—		
Föhrenträmmel I.	$30-39 \text{ cm } \emptyset$	48	55.—	7.—) =
$(4-6 \text{ m } \Omega g)$ II.	40−49 cm Ø	55	65.—	7.—) ** 10.—) **
Buchenträmmel I.	30−39 cm Ø	44	60.—	16)=
(4-6 m Lg.) II.		55.—	78.—	${}^{16}_{28}$ ${}^{37}_{18}$
m: cir ve	2001			, ,

Wir stehen also vor Mindererlösen gegenüber lettem Jahr von Fr. 15.— per m³ Rot= und Weißtannenrundsholz, Fr. 3.— per m³ Lärchenholz, Fr. 8.50 per m³ Föhrenträmmel und Fr. 22.— per m³ Buchenträmmel.

E. BECK, PIETERLEN BIENNE

Telephon 8

Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen

Fabrikation und Handel in

Dachpappe - Holzzement - Klebemasse

Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke ,,Beccoid"teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken. Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.

5609